

„Held der Straße“ hilft gestürztem Motorradfahrer

Es ist Mittwoch, der 21. Mai 2014.: Jan Hartmann aus Helmsgrün (Bad Lobenstein) ist zwischen Ziegenrück und Crispendorf bei Schleiz mit seinem Auto unterwegs. Als er nachmittags von einem Waldweg auf die Landstraße Richtung Crispendorf abbiegt, passiert es: Er wird von einem Motorradfahrer überholt, der Sekunden später in einer Rechtskurve zu weit auf die linke Fahrspur gerät und frontal mit einem entgegenkommenden Fahrzeug zusammenstößt. Jan Hartmann setzt sofort den Notruf ab und eilt dem Verletzten zur Hilfe. Für sein schnelles Handeln wurde der passionierte Fotograf nun von Goodyear und dem Automobilclub von Deutschland (AvD) zum „Held der Straße“ des Monats Juni ernannt.

Durch den Aufprall wurde der Motorradfahrer fast fünf Meter zurückgeschleudert, rutschte anschließend über den Asphalt und blieb regungslos liegen. Der 29-jährige Hartmann hatte die Szene beobachtet und war geschockt: „Ich habe so etwas noch nie gesehen. Aber ich wusste, ich darf jetzt nicht denken, sondern muss sofort handeln und helfen.“ Und genau das machte der junge Mann aus Thüringen auch. Lehrbuchgerecht setzte er den Notruf ab. Danach eilte er zum Verunglückten, der mittlerweile zwar wieder zu sich gekommen war und langsam bewegte, aber vor Schmerzen laut schrie. Um einen weiteren Unfall zu verhindern, stützte der Ersthelfer den Verunglückten und brachte ihn langsam zum Fahrbahnrand. Der 35-jährige Motorradfahrer nahm seinen Helm ab und setzte sich darauf. Währenddessen holte der Held der Straße schnell etwas Wasser für den Verletzten aus seinem Auto. Dieser klagte über Atembeschwerden und starke Schmerzen im Bauch- und Thoraxbereich. Jan Hartmann, ein ausgebildeter Heilerziehungspfleger, hat durch seinen Beruf medizinische Grundkenntnisse und fragte den Verunfallten, ob er noch alle Gliedmaßen bewegen könne. Als das der Fall ist, entschied sich der Ersthelfer, den Verletzten von seiner Schutzkleidung zu befreien. Anschließend beruhigte er sowohl den Verunglückten als auch den geschockten Fahrer des Unfallautos bis die Rettungskräfte eintrafen.

Neben der Auszeichnung „Held der Straße“ und einem Pokal erhält Jan Hartmann vom Automobilpartner Hyundai vier Eintrittskarten für das Legoland sowie ein Erste-Hilfe-Set

von Goodyear. Der Held der Straße erhält er zudem eine kostenlose Mitgliedschaft im AvD für ein Jahr.

Goodyear und der AvD suchen Monat für Monat mutige und selbstlose Helfer im Straßenverkehr. Bewerbungen und Vorschläge können auf der Internetseite www.held-der-strasse.de oder schriftlich bei Goodyear eingereicht werden (Goodyear Dunlop Tires Germany GmbH, Abteilung Kommunikation, Stichwort Held der Straße, Dunlopstraße 2, 63450 Hanau oder per Telefon unter 0221/97 66 64 94 bzw. Fax unter 0221/97 66 69 32 4). Auf den aus allen Monatssiegern gewählten „Held des Jahres 2014“ wartet als Lohn ein Hyundai i30 Coupe inklusive einer Autoversicherung der Allianz für ein Jahr.

Unterstützt wird die Verkehrssicherheitsaktion unter Schirmherrschaft von Bundesverkehrsministers Alexander Dobrindt auch durch die Zeitschriften „Auto Test“ und „Trucker“. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



„Held der Straße“ des Monats Juni 2014: Jan Hartmann aus Helmsgrün.



„Held der Straße“ des Monats Juni 2014: Jan Hartmann aus Helmsgrün.
